

Protokoll des 26. Plenums vom 25. Sept. 2008

TOP 1 Ein Protokoll der 25. Sitzung lag nicht vor

TOP 2 „Kostenfreie Schule für alle Bedürftigen“

Die vom Gemeinderat der Stadt Reutlingen beschlossene Freiwilligkeitsleistung der Subventionierung des Mittagessens für Kinder und Jugendliche (Ein Essen kostet für Besitzer des Gutscheinheftes 1€) ist bis zum 31.12.2008 befristet und gilt nur für Reutlinger (Der Landrat hat in einem Gespräch zugesagt, die Bürgermeister des Landkreises auf die Freiwilligkeitsleistung der Stadt Reutlingen aufmerksam zu machen). Wegen der Befristung soll ein Brief an die Fraktionen des Gemeinderats geschrieben werden, indem angefragt wird, ob die Stadt Reutlingen bereit ist, die Freiwilligkeitsleistung zu verlängern und um Ausgaben für Schulmaterial aufzustocken, für den Fall, dass der Bund eine entsprechende Anpassung der Regelsätze für Kinder und Jugendliche bis zum 31.12.2008 nicht vornimmt. (Der Paritätische – früher Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – hat eine Expertise zur Erhöhung der Regelsätze für Kinder und Jugendliche vorgelegt, in dem die von uns geforderten Bedarfe weitgehend abgedeckt sind. Bei Interesse nachzulesen unter [www.forschung.paritaet.org](http://www.forschung.paritaet.org) Nachgefragt und nachgehakt sollte werden, inwieweit die Information für das verbilligte Mittagessen bei den Bedürftigen angekommen ist. Informiert Arge/Sozialamt? Haben die Schulen den Brief der Stadtverwaltung an die Eltern weitergeleitet? J.Mutschler wird die Information im nächsten Gemeindebrief unterbringen.

TOP 3 Projekt „Begegnung“ im Schafstall/Hohbuch

Das Projekt ist darauf ausgerichtet die Integration und Identifikation mit der Kirchengemeinde und dem Stadtteil zu fördern, und wodurch ließe sich das besser fördern als durch eine Begegnung bei der auch das irdische Wohlbefinden, sprich ein gutes Essen ein wichtiger Grund ist. Das Projekt wird sehr gut angenommen. Mittagessen wird von Di bis Fr angeboten, und auch nachmittags ist es bei Kaffee/Tee und Kuchen möglich Kontakte zu intensivieren. Inzwischen hat sich ein Gesangsverein gegründet. Das Essen ist vom Preis und der Qualität her auch attraktiv für Studenten der nahegelegenen Hochschule. Gäste, auch aus anderen Stadtteilen sind gerne gesehen. Machbar wurde das Projekt nur durch einen Zuschuss des Bundesamtes für Migration der allerdings auf drei Jahre befristet ist.

TOP 4 Save-me - eine Stadt sagt ja

Ein Ziel bei Save-me ist, dass der Gemeinderat der Stadt Reutlingen einen Beschluss fasst, 1 Promille der Einwohnerzahl = 112 Flüchtlinge aus dem resettlement Programm des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen in Reutlingen aufzunehmen. Wer diese Forderung unterstützen will, kann sich unter [www.save-me-reutlingen.de](http://www.save-me-reutlingen.de) näher informieren und/oder als Pate eintragen lassen. Als Pate bekundet man/frau öffentlich, dass man diese Forderung unterstützt und bereit ist den Flüchtlingen offen zu begegnen. SoFoRT ruft dazu auf und trägt diese Forderung mit.

TOP 5 Inhaltliche Schwerpunkte und Planungen für das kommende Jahr

Am 7.Juni 2009 sind Kommunalwahlen. Ebenfalls nächstes Jahr sind auch Europawahlen. Angedacht ist, Wahlprüfsteine zu entwickeln. Ein Schwerpunkt dabei ist sicherlich die drohende Verschärfung der Armut als Folge der Finanzkrise. Da auch die private Spendenbereitschaft sicherlich nachlassen wird, sind die öffentlichen Haushalte, hier insbesondere die Kommune gefordert, Freiwilligkeitsleistungen nicht nur nicht zu kürzen, sondern im Gegenteil zu erhöhen, oder entsprechenden Druck auf den Bund auszuüben um ein mehr an sozialer Gerechtigkeit (d.h. eine Umverteilung von oben nach unten) gerade auch in Zeiten der Krise herzustellen.

Schwerpunkt des Nächsten Plenums ist ein Brainstorming zu kommunalpolitischen Forderungen als Wahlprüfsteine.

## TOP 6 Sonstiges

Veranstaltungshinweise: 20.Oktober 2008, 17-20 Uhr Johanneskirche am Feuersee, Stuttgart  
Vortrag von Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach „Schafft Recht und Gerechtigkeit“ und „Bettlers Oper“  
mit Frieder Claus and friends. „Bettlers Oper“ ist ebenfalls in Tübingen zu erleben: Am 17.Oktober,  
20.30 im Saal der Eberhardskirchengemeinde.

Termin für das nächste Plenum Sozialforum: Donnerstag 23.10.2008

Protokoll: Johann Kuttner

---

Postanschrift: Sozialforum Reutlingen , c/o Alfons Eckmann, Emil-Adolff-Str. 22, 72760 Reutlingen  
Mail@Sozialforum-Reutlingen.de